

Ideologie & Gedächtnis: Straßennamen im Unterricht

Inhalt

| | | |
|----|---|---|
| 1. | Offene Ressourcen (online) | 1 |
| | Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße? | 1 |
| | Die Zeit Online: Straßenbilder: Mozart, Marx und ein Diktator | 1 |
| 2. | Ideen für die Umsetzung im Unterricht | 2 |
| | Einstieg in das Themengebiet..... | 2 |
| 1. | Selbstständige Schüleraktivität: In welcher Straße wohnst Du?..... | 2 |
| 2. | Plenumsdiskussion: Wozu braucht man Straßennamen? | 2 |
| | Forschungsprojekte..... | 2 |
| | Debatten um Straßennamen: Umbenennen oder nicht? | 3 |
| | Wie viel Ideologie steckt in deiner Stadt? | 3 |
| | Wie viel Geschichte steckt in deiner Stadt? | 3 |
| | Interviews mit Passanten | 4 |
| | Soziale Akteure: Argumentation und Rollenspiel | 4 |
| | Poster Präsentation | 5 |

1. Offene Ressourcen (online)

Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?

Die Zeit Online. 2019 (zuletzt aktualisiert)

Autoren und Mitwirkende: Kai Biermann, Paul Bickle, Astrid Geisler, Flavio Gortana, Tom Lazar, Dr. Andreas Loos, Fabian Mohr, Karsten Polke-Majewski, Julian Stahnke, Alexa Steinbrück, Sascha Venohr und Andreas Zeidler

<https://www.zeit.de/interactive/strassennamen/>

Die Zeit Online: Straßenbilder: Mozart, Marx und ein Diktator

Die Zeit Online. 2018

Autoren und Mitwirkende: Kai Biermann, Paul Bickle, Astrid Geisler, Flavio Gortana, Lennart Hildebrandt, Dr. Andreas Loos, Fabian Mohr, Karsten Polke-Majewski, Alexa Steinbrück, Julian Stahnke und Sascha Venohr

<https://www.zeit.de/feature/strassenverzeichnis-strassennamen-herkunft-deutschland-infografik>

2. Ideen für die Umsetzung im Unterricht

Einstieg in das Themengebiet

1. Selbstständige Schüleraktivität: In welcher Straße wohnst Du?

Schüler*innen recherchieren über den Ursprung ihres Straßennamens. In einer anschließenden Diskussionsrunde stellen einzelne Schüler*innen den Namen ihrer Straße vor und erklären deren Ursprung.

mögliche Fragen:

Warum wurde die Straße so benannt?

Was bedeutet der Name? (z.B. bei veralteten Begriffen)

Gibt es im Umfeld Straßennamen, die mit diesem Namen zusammenhängen?

Bei Personennamen:

Nach wem wurde die Straße benannt?

Welche Bedeutung hat diese Person für Deine Stadt/ Deutschland/Europa?

Ist die Benennung gerechtfertigt? Warum? / Warum nicht?

Bei Benennung nach Ereignissen:

Nach welchem Ereignis wurde die Straße benannt?

Welche Bedeutung hat dieses Ereignis für Deine Stadt/Deutschland/Europa?

Ist die Benennung gerechtfertigt? Warum? / Warum nicht?

2. Plenumsdiskussion: Wozu braucht man Straßennamen?

Schüler*innen diskutieren über die Notwendigkeit von Straßennamen. Als Hilfsmaterial kann ein Plan der Stadt dienen. Dort können einzelne Beispiele herausgesucht werden, um verschiedene Funktionen zu verdeutlichen.

mögliche Fragen / Denkanstöße:

Warum braucht man Straßennamen?

Wann braucht man sie nicht?

Welche verschiedenen Funktionen können Straßennamen haben?

Haben sich die Funktionen vielleicht im Laufe der Geschichte gewandelt? Welche Ursachen könnten eine Rolle gespielt haben?

Forschungsprojekte

Die folgenden Vorschläge verstehen sich als Gedankenanstöße und Ideen. Je nach Gestaltung der Stunde und zeitlicher und materieller Ressourcen lassen sich diese Forschungsprojekte verschiedentlich umsetzen. Sie können sowohl in einer (Doppel-)Stunde realisiert werden, als auch im großen Rahmen einer Projektwoche unter verschiedenen Schwerpunktsetzungen und fächerübergreifend. Sie orientieren sich an dem didaktischen Prinzip der Problemorientierung und des forschenden Lernens. Aktivitäten können, je nach Vorwissen, zu verschiedenen Phasen der Lehr-/Lerneinheit genutzt werden und in verschiedenen Sozialformen. Eine abschließende Gruppendiskussion erscheint jedoch als besonders empfehlenswert um die Komplexität des Themas zu verdeutlichen.

Debatten um Straßennamen: Umbenennen oder nicht?

Einstieg / Brainstorming / Diskussion über die Umbenennung von Straßennamen:

- Wann sollte eine Straße umbenannt werden und warum?
- Welche Gründe gibt es, Namen beizubehalten?
- Wenn Du die Straße, in der Du wohnst, umbenennen müsstest, wie würde sie heißen?

Wie viel Ideologie steckt in deiner Stadt?

Sus recherchieren und diskutieren Definitionen von Ideologie.

In einer Diskussion werden diese dann auf Straßennamen angewendet.

Denkanstöße:

- Können Straßennamen Träger von Ideologie sein? Warum? / Warum nicht?
- Schaut Euch Straßennamen im Plan Eurer Stadt an und überprüft, ob diese Eurer Definition folgend ideologischer Natur sind. Warum? / Warum nicht?
- Erstellt einen Kriterienkatalog.
- Auf welche Probleme stoßt Ihr dabei? Wie kann man sie lösen?
- Ressourcen: Stadtpläne, (Stadt-)Ratsbeschlüsse auf den Internetseiten der jeweiligen Stadt
- Wie oft findet sich der jeweilige Straßenname in anderen Städten? (siehe Ressourcen: Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?)
- Ist der Name im Westen/Osten Deutschlands unterschiedlich häufig vertreten? Wie lässt sich das erklären?
- Was hältet ihr von einer Benennung nach Blumen/Bäumen/Tieren? Welche Vor-/Nachteile ergeben sich aus einer Benennung nach diesen Kategorien?

Wie viel Geschichte steckt in deiner Stadt?

SuS finden Straßennamen, die mit wichtigen geschichtlichen Ereignissen zusammen hängen. In kleinen Gruppen recherchieren sie das Ereignis und erstellen eine Präsentation für die anderen.

Mögliche Einbindung von:

- (Um-)Benennungsdaten (oft erhältlich auf den Internetseiten der Stadt / Archiven)
- Foto vom Straßenschild (ggf. mit Plakette)
- Beschlussakte
- Erläuterung des Ereignisses und Einordnung in den geschichtlichen Kontext

- Foto/Bildnis des kommemorierten Ereignisses
- Archivmaterial
- alte Ansichtskarten
- Liste mit thematisch ähnlichen Straßen
- Karte mit Lage der Straße im Stadtplan (ggf. lokaler Zusammenhang mit Ereignis)
- Anzahl (u. ggf. Orte) der Straße mit demselben oder verwandten Namen in Deutschland
(siehe Ressourcen: Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?)

In einer Diskussionsrunde kann nun erörtert werden, ob die Kommemoration gerechtfertigt ist. Darüber hinaus lassen sich einzelne Gruppen evtl. thematisch zusammenfassen: z.B. Ereignisse während der DDR-Zeit. Welchem Zeitraum gehören die präsentierten Straßennamen an? Sind manche Epochen im Straßenbild dominanter als andere? Was könnte der Grund sein?

Interviews mit Passanten

SuS positionieren sich in Straßen mit Namen, die sie als besonders bedeutsam einschätzen und führen Kurzinterviews mit Passanten durch. Den Fragebogen entwickeln sie eigenständig.

Denkanstöße:

- Wie präsent sind Straßennamen für Einheimische / Touristen?
- Welche Bedeutung haben sie? (Historisch, Orientierung, Prestige...?)
- Welche Meinung haben Anwohner zu Ihrem Straßennamen?
- Kennen sie ehemalige Namen? Wie präsent sind diese?
- Wissen sie, wonach ihre Straße benannt ist?
- Fallen ihnen besondere Straßennamen in ihrer Stadt ein?
- Was verbinden sie mit einzelnen Straßennamen?

Soziale Akteure: Argumentation und Rollenspiel

Folgendes Projekt wäre als Gruppenarbeit denkbar und befähigt zum Finden und Verdeutlichen von Argumenten, aber ebenso zu Empathie und Konsolidierung von verschiedenen Ansichten. Denkbar wäre hier eine Gruppenarbeit: jede Gruppe sucht sich eine Umbenennung in ihrer Stadt aus und stellt Argumente aus Sicht verschiedener Akteure dar. Eine andere Gruppe bildet den Stadtrat und muss Argumente gegeneinander aufwiegen und eine Lösung finden. Danach wird gewechselt. Alternativ (bei Mangel an Umbenennungsdaten) können die Schüler*Innen auch eine Straße im Stadtplan suchen und eine fiktive Umbenennung vorschlagen.

Findet Euch in einer Gruppe (5-8 Gruppenmitglieder) zusammen und sucht nach einer Straße, deren Umbenennung Ihr spannend findet.

Bei der Umbenennung einer Straße spielen viele Akteure eine Rolle:

Parteimitglieder, Lokalhistoriker*In, Blogger*In, Redakteur*in einer lokalen Zeitung, Vertreter vom Bau- und Katasteramt, Anwohner*In, Mitglied eines Verbandes, Vereins oder einer Interessengemeinschaft, Lehrer*Innen, Musiker*Innen, Verleger*Innen,...

Welche dieser Personen würde Euer Umbenennungsbeispiel wohl auf den Plan rufen?

Sucht Euch je eine dieser Personen aus und versetzt Euch in deren Rolle:

Seid Ihr für oder gegen die Umbenennung?

Worauf legt Eure Rolle besonderen Wert?

Welche Argumente würde die Person vorbringen?

Welche Argumente wären für sie untragbar?

Rollenwechsel: Nun seid Ihr der Stadtrat und hört Euch die Argumente der anderen Gruppen an und müsst entscheiden: Wird umbenannt oder nicht? Begründet eure Entscheidung!

Poster Präsentation

SUs erstellen zu einer Straße Ihrer Wahl ein Poster und stellen dies den anderen vor. Alternativ lässt sich dieses Projekt im Kunstunterricht als Collage gestalten. Anregungen finden sich hier:

<https://www.goethe.de/ins/pl/de/spr/eng/lgl.html>

Mögliche Einbindung von:

- (Um-)Benennungsdaten (siehe Ressourcen: Verzeichnis Leipziger Straßennamen mit Erläuterungen)
- Foto vom Straßenschild (ggf. mit Plakette)
- Foto/Bildnis der kommеморierten Person / des Ereignisses
- Archivmaterial
- Beschlussakte
- alte Ansichtskarten
- Texte zum Leben und Wirken der Person / Text zum Ereignis
- Einordnung der Person / des Ereignisses in den geschichtlichen Kontext
- Liste mit thematisch ähnlichen Straßen
- Karte mit Lage der Straße im Stadtplan
- Anzahl (u. ggf. Orte) der Straße mit demselben oder verwandten Namen in Deutschland (siehe Ressourcen: Die Zeit Online: Straßennamen: Wie oft gibt es Ihre Straße?)